

ab München	1,5 Std.
Bus & Bahn	Bahn nach Prien, Bus über Reit im Winkl nach Seegatterl
Talort	Reit im Winkl, 696 m
Schwierigkeit*	Skitouren leicht
Kondition	mittel
Ausrüstung	kompl. Skitourenausrüstung mit LVS-Gerät, Schaufel, Sonde
Dauer	➤ 3,5 Std.
Höhendifferenz	➤ 900 Hm
 Tipp	Für die Zwischenauffahrt mit der Seilbahn gibt es speziell für Tourengerher einen Sonderpreis



Text & Foto: Siegfried Gamwiedner

Auf einen wiedergewonnenen Tourengipfel Dürnbachhorn, 1775 m und Wildalphorn, 1736 m

Das Dürnbachhorn war aufgrund des Lifts am Dürnbacheck zwischenzeitlich kein Skitourenziel mehr. Nun wurde der Liftbetrieb eingestellt – die Tourengerher kehren zurück!

Ausgangspunkt: Seegatterl, 764 m

Stützpunkte: Winklmoosalm und Winklmooshütte (in manchen Karten auch als „Münchner Hütte“ bezeichnet), 1160 m, SV-Hütten der Sektionen Oberland und München – www.winklmoosalmhuette.de, www.winklmooshuette.de

Karte/Führer: AV-Karte BY 18 „Chiemgauer Alpen Mitte“ 1:25 000; Garnweidner, Großer Skitourenatlas Bayerische Alpen – Nordtirol (Kompass)

Weg: Vom Parkplatz Seegatterl auf einem Fahrweg bis zur Aufstiegsloipe im Dürnbachgraben. Von dort nur bei sehr guten Verhältnissen auf dem Sommerweg durch den Dürnbachgraben aufsteigen, sonst auf der weiter nördlich verlaufenden, präparierten Aufstiegsloipe. Rund 200 m nach der Vereinigung der Aufstiegsvarianten zweigt die Aufstiegsroute links ab und führt zu einer Wegkreuzung bei der Kohlstatt. Hier geradeaus weiter in die Hänge der Dürnbachalm. An den Almhütten links vorbei und unter der Lembergschneid rechts in einen deutlich steileren Hang hinein. Über ihn links abdrehend in Kehren stramm hinauf und auf das Dürnbacheck zuhalten. Vor der alten Seilbahnstation links herum auf den

Gipfelrücken. In sicherem Abstand zum Abbruch auf ihm steil zum Kreuz hinauf. Wenn es die Wechtensituation zulässt, kann man vom Kreuz über den Gipfelkamm bis zum Wildalphorn hinüberspuren.

Abfahrt: Vom Dürnbachhorn über rassige Hänge östlich an der Dürnbachalm vorbei. Unter den Almgebäuden zweigt nach links ein Fahrweg ab, der gelegentlich als Rodelbahn präpariert wird. Auf ihm zur Winklmoosalm hinaus. Dort sind ein paar Asphaltstraßen zu queren, ehe man die Brettl zur Seilbahn auf der Rossweide schiebt. Nach der Seilbahnauffahrt geht es auf breiter Pistenaubahn in sehr geringem Gefälle gegen Nordwesten zum Fahrweg hinunter, der die restlichen 3,5 km flach nach Seegatterl hinausführt.



* alpinwelt-Schwierigkeitsbewertungen: www.alpenvereinstouren.de/schwierigkeitsbewertung